

Nehmen Sie Ihr lokales
Windenergiepotenzial
selbst in die Hand.

Wir beraten Sie gerne.

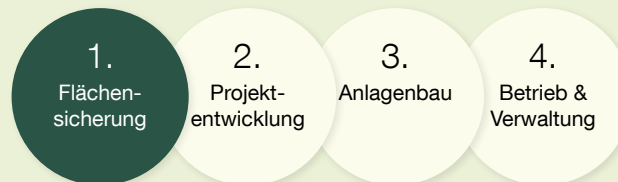
Haben Sie in letzter Zeit bereits Pachtanfragen von Energieunternehmen bekommen? Dann möchten wir Ihnen Hintergrundinformationen und eine Handlungsempfehlung aus Sicht Ihrer Geschäftsstelle des Bayerischen Bauernverbandes mitgeben:

Erneuerbare Energien werden in Bayern flächendeckend ausgebaut. Das ist erklärtes politisches Ziel und Teil des „Energieplans Bayern 2040“. Eines der darin enthaltenen Vorhaben ist der Zubau von 1.000 neuen Windkraftanlagen bis zum Jahr 2030. Windparks haben ein großes ökonomisches Potenzial für die Entwicklung unserer Gemeinden. Im Moment entscheidet sich, wer sich wie und in welchem Umfang an diesem Strukturwandel beteiligt. Sogenannte Windvorranggebiete werden aktuell durch Regionalentwicklungsprogramme ausgewiesen. Auf diesen Flächen kann zuversichtlich mit dem Bau von Windenergieanlagen gerechnet werden, sobald genügend Grundstückseigentümer zustimmen. Entscheidend ist, wem die Windenergieanlage gehören wird. Ihnen als Bürgergemeinschaft oder externen Investoren?

Unser Angebot für Sie – **Wir begleiten Ihr Bürger- energieprojekt:**

- Vorstellung des Bürgerenergie-Konzeptes im Rahmen einer Gemeinderatssitzung
- Gründung und Begleitung Ihres regionalen Planungsteams
- Gemeinsame Ausgestaltung der Pachtverträge
- Organisation von Infoveranstaltungen für Grundstückseigentümer / Bürger
- Zuverlässiger Ansprechpartner für Grundstückseigentümer und Kommune

Ergebnis: Sicherung der Windenergie-
flächen auf Ihre Gemeinde



**Sichern Sie Ihre lokalen Wind-
vorrangflächen für Ihr nach-
haltiges Bürgerenergieprojekt.**

Kontakt

Christian Bürger
Referent Erneuerbare Energien Wegbereiter Wind
089 55873-222

Dr. Lena Käsbauer
Projektkoordination Wegbereiter Wind
089 55873-228



Bayerischer
Bauernverband

Das ist Ihre Energie

Informationen und
Angebote um Ihre
Windstandorte zu
sichern und Bürger-
energie umzusetzen.

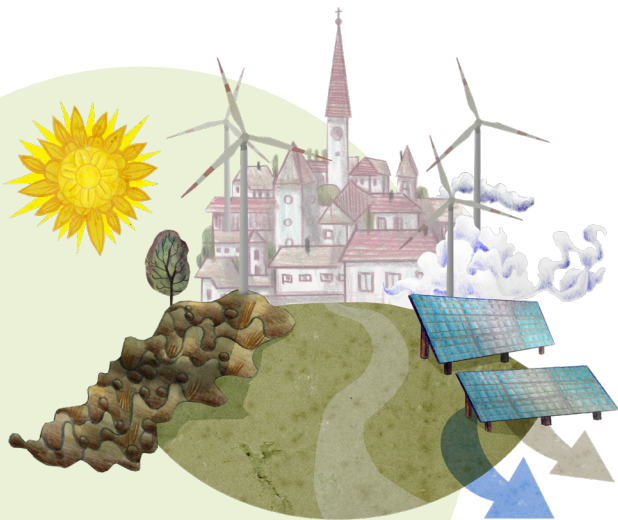
**Für Grundstücks-
eigentümer und
Interessierte.**

Der feine Unterschied:

☹ Szenario Externer Investor:

Als Grundstückseigentümer entschließen Sie sich, Ihre Fläche an das meistbietende Unternehmen zu verpachten. Bauvorhaben können bereits im Planungsprozess international ein- oder mehrmals weiterverkauft werden, an Unternehmen, mit denen Sie zu Beginn keinen Kontakt hatten. Sollte eine Anlage realisiert werden, liegt der Großteil der Gewinne aus Stromverkäufen wiederum beim besitzenden Unternehmen.

Es existiert kaum eine regionale Wertschöpfung, vor allem nicht für die Gemeinde vor Ort. Mitbestimmung über die Ausgestaltung und Integration der Anlage in die Landschaft besteht nicht.



☺ Szenario Bürgerenergie:

Mit weiteren lokalen Grundstückseigentümern und Ihrer Gemeinde beschließen Sie, eigenständig das ausgewiesene Windvorranggebiet zu erschließen, so wie es Ihnen ins Landschaftsbild passt. Die Wertschöpfung bleibt zu 100 % in Ihrer Gemeinde, denn diese liegt vor allem in der Stromvermarktung, nicht in der Pacht.

Sie, als Grundstückseigentümer, profitieren von Pachtzahlungen und Gewinnbeteiligungen an der Bürgerenergiegemeinschaft sowie von dem guten Gewissen, Ihre regionale Energieversorgung zukunftssicher aufzubauen.



Unsere Rolle als BBV:

Wir begleiten Sie dabei Ihr lokales Windenergiepotenzial auf sich als Gemeinde oder Zusammenschluss von Grundstückseigentümern zu sichern. Damit legen Sie den Grundstein für Ihr selbstbestimmtes Bürgerenergieprojekt. In diesem ersten entscheidenden Schritt geht es um die notwendige Flächensicherung mittels Pachtverträgen. Anschließend besteht für Sie die Möglichkeit, Ihr Bürgerenergieprojekt von der Agrokraft GmbH als Dienstleister weiter begleiten zu lassen, sie unterstützen beispielsweise bei der Findung eines geeigneten Anlagenbauers.

Die Agrokraft ist kein klassischer Projektierer, sondern setzt als Dienstleister und Tochterunternehmen des BBV bereits seit 2006 Bürgerenergieprojekte im ländlichen Raum erfolgreich um.

Als BBV liegt uns die regionale Wertschöpfung für unsere Mitglieder sehr am Herzen.

Wir bitten Sie daher, sich dafür einzusetzen, dass Ihre Kommune die Windenergie in die Hand nimmt und in der Hand behält. Früher oder später werden erneuerbare Energien auch in Ihrer Region realisiert werden. Dabei ist entscheidend, wem die Wertschöpfung zugutekommt.